



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 202/22

Sachbearbeitung:

Schindler, Melanie

Datum:

07.06.2022

Beratungsfolge

**Sitzungsdatu
m**

Sitzungsart

Bildungs- und Sozialausschuss
Gemeinderat

06.07.2022
13.07.2022

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff: Maßnahmen zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2022/23

Bezug SEK: MP9; SZ 01; OZ 01

Bezug: 041/20; 182/20; 400/19; 319/19; 277/12; 227/12; 422/10; 099/10

Anlagen: Anl. 1 Änderungsanträge der Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag:

1. Den beantragten Änderungen des Betreuungsangebots laut Anlage 1 für das Kindergartenjahr 2022/23 wird zugestimmt.

Für die eilige Leserin, für den eiligen Leser:

Mit dem Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2022/23 zeigt sich weiterhin der Trend nach einer höheren Flexibilität in der Ganztagesbetreuung, die Nachfrage nach Betreuungszeiten von 8 und 9 Stunden nimmt zu, die Nachfrage nach 10 Stunden Betreuung ist rückläufig. Im Bereich der Verlängerten Öffnungszeiten geht der Trend weiterhin in Richtung 7 Stunden Betreuung.

Sachverhalt/Begründung:

1. Änderungsanträge der Kindertageseinrichtungen (Anlage 1)

Die Auswertung der Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2022/23 zeigt weiterhin den vermehrten Wunsch der Eltern nach einer höheren Flexibilität in der Ganztagesbetreuung und nach Betreuung mit verlängerter Öffnungszeit mit 7 Stunden. Die Pandemie hat einen Rückgang der Nachfrage nach Ganztagesplätzen mit 9 und 10 Stunden Betreuungszeit ausgelöst, sowie die Nachfrage im Krippenbereich verzögert. Die Versorgungssituation der über 3-jährigen Kinder ist derzeit angespannt. Die Kinder des weiterhin geburtenstarken Jahrgangs 2019 wechseln in den Kindergartenbereich.

Geburtenschwächere Jahrgänge mit geringerer Kinderzahl wechseln in die Grundschule. Die Verschiebung des Einschulungstichtages schmälert zusätzlich die derzeitige Aufnahmekapazität.

Die detaillierten Kosten- und Einnahmeveränderungen der einzelnen Maßnahmen können der Anlage 1 entnommen werden. Die Beträge wurden auf Basis der Gebührensatzung für das Kindergartenjahr 2022/23 ermittelt, für die Betriebskosten wurden die voraussichtlichen Pauschalen für das Haushaltsjahr 2022 zu Grunde gelegt. Die voraussichtlichen FAG-Einnahmen basieren auf den aktuell gültigen Werten für das Haushaltsjahr 2021, FAG Leistungen für Leitungszeit sind nicht berücksichtigt, da die Mehreinnahmen hier auch zu Mehrausgaben führen und sich nicht erheblich auswirken. Die in der Vorlage aufgeführte Nettomehr/-minderbelastung ist auf der Grundlage eines vollen Kalenderjahres unter Berücksichtigung aller Ausgaben und Einnahmen bei Vollbelegung berechnet. Bei Altersmischgruppen, in denen die Belegung nicht vorhersehbar ist, können auch die Kostenfolgen nicht exakt berechnet werden. Generell gilt für diese Gruppen, dass die Belegung mit Ü3-Kindern zu einer höheren Belastung des Haushaltes führt, da die Deckung der Betriebskosten durch das Land (FAG) im Ü3-Bereich trotz Erhöhung der Landesmittel weit unter den tatsächlichen Betriebskosten liegt.

Nachfolgende Träger haben Anträge gestellt:

- Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg
- Arbeiterwohlfahrt Ludwigsburg
- Stadt Ludwigsburg
- Stiftung Charlottenkrippe
- Unsere Champions Montessori
- Die Johanniter (Betriebskindergarten Landrastamt)

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg

Kindertageseinrichtung Straßenäcker

Die Nachfrage nach 9 Stunden Betreuungszeit ist nicht mehr vorhanden, daher wird das Angebot auf 8 Stunden Betreuungszeit in der Krippe und im Kindergarten reduziert.

Netto-Entlastung des Haushalts: 2.390 €

Kinder- und Familienzentrum Sankt Martin Uhlandstraße

Nachfragebedingte Erhöhung der Ganztagsplätze in einer Zeitgemischten Kindergarten-Gruppe. Bisher wurde die Gruppe mit 4 Ganztagsplätzen betrieben. Künftig soll der maximale Anteil von 10 Ganztagsplätzen ausgeschöpft werden. Die Betreuungszeiten umfassen 8 bis 10 Stunden mit Schwerpunkt auf 8 und 9 Stunden Betreuungszeit.

Netto-Mehrbelastung des Haushalts: 12.611 €

Kindertageseinrichtung Straßenäcker

Die Nachfrage nach 9 und 10 Stunden Betreuungszeit ist nicht mehr vorhanden, daher wird das

Maßnahmen zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2022/23

Angebot auf 8 Stunden Betreuungszeit reduziert.

Netto-Entlastung des Haushalts: 15.370 €

Kindertageseinrichtung Moldaustraße

Die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung ist nicht mehr vorhanden, daher wird das Angebot auf 6 und 7 Stunden Betreuungszeit in der Krippe und im Kindergarten reduziert.

Netto-Entlastung des Haushalts: 5.210 €

Arbeiterwohlfahrt Ludwigsburg (AWO)

Am 01.06.2022 hat die neue Einrichtung der AWO in Grünbühl-Sonnenberg den Betrieb aufgenommen. Bei einer im Vorfeld durchgeführten Elternbefragung hat sich bestätigt, dass die Nachfrage nach GT 10 Betreuungszeiten nur in Ausnahmen besteht. Aus diesem Grund beginnt die Einrichtung zunächst mit einem Angebot von VÖ7/GT9 Mischgruppen. Die Nachfrage im Stadtteil wird sich mit der beginnenden Besiedelung des Neubaugebietes dynamisch entwickeln. Hier muss das Angebot entsprechend der tatsächlichen Nachfrage gegebenenfalls auch wiederholt angepasst werden. Der Verzicht auf ein GT 10 Angebot bedeutet eine deutliche Entlastung des städtischen Haushaltes, da die Mehreinnahmen aus Elternbeiträge für GT 10 Plätze nur geringfügig höher liegen als die Einnahmen für GT 9 Plätze, die Refinanzierung durch FAG Mittel jedoch unverändert bleibt.

Netto-Entlastung des Haushalts: 82.490 €

Stadt Ludwigsburg

Kindertageseinrichtung Wieselweg

In der Einrichtung wechseln im kommenden Kindergartenjahr mehr Ganztagskinder aus der Krippe in den Kindergarten als Ganztagsplätze vorhanden sind. Daher müssen Plätze mit verlängerter Öffnungszeit in Ganztagsplätze umgewandelt werden. Die Ganztagsplätze werden mit 8 und 9 Stunden Betreuungszeit nachgefragt. Die Umwandlung hat keine Auswirkung auf die Gesamtplatzzahl.

Netto-Mehrbelastung des Haushalts: 18.230 €

Kinder- und Familienzentrum Grünbühl-Sonnenberg MGH

Laut Elternbefragung werden mehr Ganztagsplätze benötigt, jedoch nicht zu den späten Zeiten (nach 16 Uhr). Daher werden ohne Auswirkung auf die Gesamtplatzzahl VÖ Plätze in GT Plätze 8 Plätze umgewandelt. Die Nachfrage nach Betreuungszeiten von 10 Stunden, d.h. bis 17 Uhr oder später ist nur in Einzelfällen vorhanden. Um diesen Eltern ein Angebot machen zu können, wird das Kinder- und Familienzentrum mit seiner speziellen Rolle im Sozialraum weiterhin 10 Stunden Betreuungszeit anbieten.

Stellenbedarf: 0,44 Stellen

Netto-Mehrbelastung des Haushalts: 8.940 €

Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung mit 8 und 9 Stunden ist gestiegen, daher wird das Angebot entsprechend angepasst.

Stellenbedarf: 0,17 Stellen

Netto-Entlastung des Haushalts: 3.240 €

Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler

Die coronabedingten Kürzungen der Betreuungszeiten haben gezeigt, dass das Angebot von 8 und 9 Stunden Betreuungszeit im Stadtteil ausreicht. Das Angebot von 10 Stunden Betreuungszeit wird in Poppenweiler eingestellt.

Stellenbedarf: - 0,4 Stellen

Netto-Entlastung des Haushalts: 17.486 €

Stiftung Charlottenkrippe

Kindertagesheim Charlottenkrippe

Auch die Charlottenkrippe leidet unter der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt. Von Januar bis April musste die Öffnungszeit um eine Stunde reduziert werden. Stellen in Ganztageseinrichtungen neu zu besetzen gestaltet sich in diesen Zeiten schwierig. Noch schwieriger wird es, wenn die Arbeitsbedingungen zusätzlich durch räumliche Enge erschwert werden. So ist das der Fall in einem nachträglich zum Gruppenraum ausgebauten Dachgeschoss der Charlottenkrippe. Hier war zwar eine Genehmigung des KVJS für eine ganze Gruppe möglich, jedoch ist der Betrieb der Gruppe mit 15 Kindern sehr beengt. Um in dieser Gruppe eine stabile personelle Besetzung zu gewährleisten, plant die Charlottenkrippe die Gruppe zu halbieren. Dabei gehen 2 Krippenplätze und 6 Kindergartenplätze verloren.

Netto-Entlastung des Haushalts: 6.320 €

Unsere Champions GmbH

Montessori

In der Einrichtung werden die Kinder täglich 6,5 Stunden betreut. Da die pauschale Fördersystematik in Ludwigsburg sich nach ganzen Betreuungsstunden richtet wurde der Träger aufgefordert die Betreuungszeit auf 6 oder 7 Stunden umzustellen. Der Träger wird künftig 7 Stunden Betreuungszeit anbieten. Daher wird die Refinanzierung der Betriebskostenförderung aus FAG Mitteln sich für die Stadt Ludwigsburg verbessern. Der Träger erhält weiterhin die Betriebskostenförderung für 7 Stunden, wie bisher.

Netto-Entlastung des Haushalts: 29.160 €

Die Johanniter

Kita Schneckenhaus (Landratsamt Ludwigsburg)

Der Träger begegnet der hohen Nachfrage nach Kindergartenplätzen durch die Erweiterung um eine

Maßnahmen zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2022/23

halbe Kindergarten-Gruppe mit Betreuungszeiten von 8 bis 10 Stunden.

Netto-Mehrbelastung des Haushalts: 27.420 €

2. Finanzielle Auswirkungen

Alle beantragten Änderungen wirken sich zusammen folgendermaßen auf die kommenden Haushaltsjahre aus:

	Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Ausgaben:	Betriebskosten	-20.749,75 €	- 82.999,00 €	- 82.999,00 €
Einnahmen:	FAG			25.782,00 €
	Elternbeiträge	- 3.579,00 €	- 14.316,00 €	- 14.316,00 €
Saldo	Entlastung Haushalt	-17.170,75 €	- 68.683,00 €	- 94.465,00 €

Übersicht über die Versorgung im kommenden Kindergartenjahr:

Platzveränderungen zum Kindergartenjahr 2022/23:

Durch die beantragten Änderungen zur Bedarfsplanung gehen 2 Krippenplätze verloren und es werden 4 zusätzliche Kindergartenplätze geschaffen. Die planmäßige Inbetriebnahme der neuen Einrichtung der AWO in der Pregelstraße mit insgesamt bis zu 110 Betreuungsplätzen wurde bereits berücksichtigt.

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2022/23:

	U3 Plätze inkl. Tagespflege	Ü3 Plätze
Eglosheim	129	498
Weststadt	134	435
Pflugfelden	58	156
Stadtmitte	238	469
Oststadt	173	450
Schlösslesfeld	95	345
Hoheneck	57	222
Oßweil	52	255
Grünbühl/Sonnenberg	68	215
Neckarweihingen	81	286
Poppenweiler	49	197
LB Gesamt	1134	3528

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Thomas Brändle

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	HH 2022 ff.: Elternbeiträge 33210000 FAG 31410010 Zuweisungen Träger 43180000 (Details siehe Anlage 1)		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		33210000, 31410010, 43180000		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja für HH 2022 und 2023 durch Budget gedeckt <input type="checkbox"/>		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
Diverse	43180000 33210000			

	31410010			
--	----------	--	--	--

Verteiler: DI, DII, FB 10, FB 20, R05, FB 61



LUDWIGSBURG

NOTIZEN